

# Geht, heilt und verkündet!

Lied zum Wahlspruch für Bischof Hermann Gletter

F C/E F B $\flat$  g

Geht, heilt und ver - kün - det! Je - sus sen-det euch, Got - tes Reich ist

C g D g

nah! Geht, heilt und ver - kün - det! Bringt zu al - len

F/A B $\flat$  F/A g A d B $\flat$  C4 3 F

Men-schen Got-tes gro-ße Lie-be, fei-ert sei-ne Gü-te, denn der Herr ist da.

d C F4 3 F/A B $\flat$  g C

1. Not, Er - schöp-fung und Ein-sam-keit be - drän-gen Men-schen uns - rer Zeit. \_\_\_  
 2. Ohn - macht, Ängs - te und Sor-gen läh-men, was ist denn für mich zu tun? \_\_\_  
 3. Un - ge - wiss - heit und Fra-gen blei-ben, wo führt uns die Zu - kunft hin? \_\_\_  
 4. Angst und Miss-trau-en rei-ßen Grä-ben, Vor - ur - tei - le schlie-ßen ein. \_\_\_  
 5. Gott ruft nicht die Ge-rech-ten, son-dern Sün-der in Barm - her - zig - keit. \_\_\_

g d/F g/E A d B $\flat$  g/B $\flat$  A

Nie - mals ver - gisst Gott eins sei - ner Kin - der, hörst du sei - Ruf? Den  
 Gott ruft auch dich, mit an - dren zu ge - hen, sein Wort aus - zu - säen. \_\_\_ Im  
 Wer sieht all das, was Gott schon ge - tan hat? Wei - te un - sern Blick! \_\_\_ Ver -  
 Lie - be ist stär - ker als je - de Tren-nung, Lie - be kann ver - zeihn. \_\_\_ Aus  
 Ich bin be - reit, Herr, du darfst mich sen - den. Komm, mit dei - nem Geist! \_\_\_ Den

d C/E F B $\flat$

Auf - bruch wa - gen und Schwa - che stär - ken, in  
 Glau - ben ge - hen, Ver - letz - te hei - len, auf  
 traun dem Le - ben, die Hoff - nung tei - len und  
 Lie - be ge - hen, durch Lie - be hei - len, in  
 Auf - bruch wa - gen, hin - aus - gehn, hei - len, in

F/A B $\flat$  Csus4 C

Je - su Na - men ver - kün - di - gen! \_\_\_  
 Je - su Nä - he ver - trau - en! \_\_\_  
 Je - su Kom - men er - war - ten! \_\_\_  
 Je - su Na - men ver - kün - di - gen. \_\_\_  
 Je - su Na - men ver - kün - di - gen. \_\_\_